

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc.
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister
betreffend **Ablehnung des Subventionsansuchens des Vereins
ChronischKrank Österreich**

Der Verein ChronischKrank Österreich hat am 6.02.2018 bei der damals zuständigen LR Barbara Schwarz ein Ansuchen um Basisförderung in der Höhe von EUR 2.500.- gestellt welches mit Schreiben vom 9.03.2018 aufgrund der „budgetären Situation“ abgelehnt wurde.

ChronischKrank Österreich vertritt derzeit per Vollmacht 2552 NiederösterreicherInnen vor Landes- und Bundesbehörden.
Der Verein hat seinen Sitz in Enns und beschreibt sich als zentrale Anlaufstelle und Interessenvertretung für chronisch kranke, beeinträchtigte Menschen sowie deren Angehörige in ganz Österreich.

Ziele des Vereins lt. Folder:

- Eine starke Interessenvertretung für chronisch kranke, beeinträchtigte sowie sozial schwache Menschen und deren Angehörige darzustellen.
- Persönliche Informationsgespräche anzubieten und unsere Mitglieder durch schwere gesundheitliche und soziale Krisen hindurch zu begleiten.
- Regelmäßig in den diversen Medien zu publizieren, Missstände und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Erfolge zu präsentieren.
- Verantwortungsträger der Politik, Sozialversicherung und Gesellschaft mit Missständen zu konfrontieren, um Veränderungen und Verbesserungen für kranke und beeinträchtigte Menschen durchzusetzen und anzuregen.
- Angehörige, die ebenfalls eine schwere Last zu tragen haben, zu begleiten.

Leistungen des Vereins lt. Folder:

- Beratung über Berufsunfähigkeit
- Beihilfen aller Art
- Einmalige mögliche Hilfen und Zuwendungen in existenziellen Notsituationen
- Ermäßigungen und soziale Ansprüche
- Befreiungen und Einsparungsmöglichkeiten
- Informationen für Menschen mit psychischen, körperlichen und sozialen Beeinträchtigungen
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen, Eurokey, Familienbeihilfe, PVA-Anträge etc.
- Hilfe bei Kranken- und Pensionsversicherungen
- Rechtlicher Beistand in Gerichtsverfahren
- Pflegegeld, Pflegegeldeinstufung, 24h-Pflege
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen
- Case und Disease Management
- und vieles mehr

Angebote des Vereins lt. Folder:

- Kostenlose Rechtsanwälte bei Pflegegeld-Klagen
- Rechtsanwälte bei Ablehnung der Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension
- Kostenlose Rechtsanwälte bei Ablehnungen von Medikamenten oder Therapien durch Krankenkassen
- Kostenlose medizinische Beratung von PrimärärztInnen in den unterschiedlichsten medizinischen Fachdisziplinen
- Diverse Selbsthilfegruppen und Vernetzung
- Vertretung vor Behörden
- Interessenvertretung
- Hilfe und Beratung im Sozialrecht
- Öffentlichkeitsarbeit in den diversen Medien
- Psychosoziale und medizinische Vermittlung
- Ernährungsberatung und -information
- Beratung für Angehörige von chronisch Kranken

ChronischKrank wird von einer großen Zahl namhafter Beiräte aus verschiedenen Disziplinen unterstützt.

ChronischKrank arbeitet gemeinnützig, die notwendigen finanziellen Mittel werden durch Mitgliedsbeiträge, UnterstützerInnen, Spenden, Erträgen aus Veranstaltungen und öffentlichen Subventionen lukriert.

Zu den Unterstützern zählen: Sozialministerium, Land OÖ, Gemeinden aus NÖ (Amstetten, St. Valentin, Schrems, Maria Lanzendorf, ...), Licht ins Dunkel, etc.

Die Tätigkeit des Vereins für tausende NiederösterreicherInnen erscheint dringend notwendig und äußerst sinnvoll. Die Seriosität des Vereins wird vom Spendenbegünstigungsbescheid des Finanzministeriums, Finanzamt Wien vom 21.06.2017 unterstrichen.

Die Ablehnung des Subventionsansuchens aus budgetären Gründen ist aufgrund des geringen, einmaligen Betrages von EUR 2.500.- nicht nachvollziehbar.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Aus welchen Gründen wurde das Subventionsansuchen des Vereins ChronischKrank abgelehnt?
2. Welche Voraussetzungen müsste ChronischKrank zusätzlich erfüllen, damit der Verein die Subvention in Höhe von 2.500 € erhalten hätte?
3. Welche Vereine mit ähnlichem oder gleichem Tätigkeitsbereich erhalten Förderungen vom Land NÖ und in welcher Höhe?
4. Gibt es andere Möglichkeiten für den Verein ChronischKrank Unterstützung vom Land NÖ zu erhalten?
5. Halten Sie die Tätigkeit des Vereins ChronischKrank für wertvoll und unterstützenswert?